
> Bericht des Aufsichtsrats

> Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2005 eng mit dem Vorstand der comdirect bank AG zusammengearbeitet und ihn bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. Alle Aufgaben, die dem Aufsichtsrat aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen, der Satzung der Bank sowie dem Deutschen Corporate Governance Kodex erwachsen, haben wir umfassend wahrgenommen.

Die einzelnen Maßnahmen des Wachstumsprogramms comvalue, mit dem die comdirect bank die Chancen im Direktbankenmarkt konsequent nutzen will, hat uns der Vorstand detailliert präsentiert und mit uns abgestimmt. Den Stand der Umsetzung haben wir in regelmäßigen Abständen mit dem Vorstand erörtert. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen waren wir unmittelbar eingebunden. Dazu zählen sämtliche Maßnahmen, welche die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der comdirect bank signifikant verändern können.

Der Vorstand hat uns in regelmäßigen Abständen schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der comdirect bank AG sowie ihrer Tochtergesellschaft comdirect private finance AG Bericht erstattet. Über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik, der Geschäftsführung und der Unternehmensplanung haben wir uns ausführlich und zeitnah informiert. Sämtliche uns überlassenen Unterlagen haben wir auf Plausibilität überprüft und die Auskunftspersonen der comdirect bank, insbesondere den Vorstand, in Ausübung unserer Kontrolltätigkeit zu wesentlichen Sachverhalten befragt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich darüber hinaus fortlaufend ausführlich über alle wichtigen Ereignisse informieren, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung waren. Mit dem Vorstandsvorsitzenden hielt er intensiven Kontakt und beriet mit ihm die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement der comdirect bank. Er nahm Einsicht in alle Protokolle der Vorstandssitzungen und veranlasste die Behandlung wichtiger Angelegenheiten in den Aufsichtsratsgremien.

> Schwerpunkte im Jahr 2005

Im Geschäftsjahr 2005 ist der Aufsichtsrat zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammengetroffen: am 4. März, am 4. Mai vor und nach der Hauptversammlung, am 4. August sowie am 7. November 2005.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung des im Vorjahr beschlossenen Wachstumsprogramms hat sich der Aufsichtsrat mehrfach mit dem Stand der Umsetzung beschäftigt und konkrete Maßnahmen mit dem Vorstand diskutiert. Dabei haben wir uns vom zielgerichteten Einsatz der für das Wachstumsprogramm bereitgestellten Ressourcen überzeugt.

Über das Wachstumsprogramm hinaus wurden fortlaufend weitere Wachstumsoptionen im Direktbankenmarkt diskutiert. In diesem Zusammenhang hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem Erwerb eines Kundenportfolios von der American Express Bank GmbH sowie den strategischen und finanziellen Auswirkungen der Transaktion im Jahr 2005 und den folgenden Geschäftsjahren beschäftigt. Dem Erwerb wurde über den Präsidialausschuss zugestimmt.

Eingehend befasste sich der Aufsichtsrat in mehreren Sitzungen mit dem Risikomanagement und der Risikolage der Bank. Die Schwerpunkte lagen dabei auf der Kreditrisikostategie gemäß den Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft (MaK) sowie der Weiterentwicklung des Risikomanagements der Bank in Umsetzung der aus Basel II erwachsenden Anforderungen.

Das vom Vorstand ausgearbeitete Long-Term-Incentive-Programm (LTIP) hat der Aufsichtsrat auf Empfehlung des Präsidialausschusses beschlossen. Die so genannten Performance Shares (siehe Seite 42) werden an den Vorstand und weitere Führungskräfte im comdirect bank Konzern ausgegeben. Als Vergütungskomponente mit Anreiz- und Risikocharakter tritt das LTIP an die Stelle des Aktienoptionsprogramms der comdirect bank, in dessen Rahmen letztmalig im Geschäftsjahr 2004 Bezugsrechte zugeteilt worden sind. Eine detaillierte Darstellung des LTIP findet sich im Vergütungsbericht ab Seite 41 sowie im Anhang ab Seite 116.

In einem Fall hat der Aufsichtsrat einen Beschluss im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens gefasst. Dies betraf die Anpassung der Satzung, die aufgrund der Veränderung des Grundkapitals und des bedingten Kapitals nach Ausübung von Aktienoptionen erforderlich war.

> Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit

Der Aufsichtsrat hat die Effizienz seiner Tätigkeit mit Hilfe eines detaillierten Fragebogens überprüft. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben daran teilgenommen. In der Sitzung am 6. März 2006 hat der Aufsichtsratsvorsitzende über die Ergebnisse der Selbstevaluation informiert. Die nach der ersten Effizienzprüfung vor zwei Jahren eingeleiteten Verbesserungen sind mittlerweile umgesetzt und haben sich positiv auf das Zusammenwirken mit dem Vorstand ausgewirkt. Die Aufgabenverteilung zwischen dem Aufsichtsratsplenum und seinen Ausschüssen wurde als sachgerecht beurteilt. Zu den einzelnen Themenkomplexen gab es nur wenige Anregungen, die in derselben Sitzung diskutiert wurden. Damit lässt sich als Ergebnis festhalten, dass die Unternehmenskontrolle bei der comdirect bank bereits mit sehr großer Effizienz ausgeübt wird.

Im Rahmen der Effizienzprüfung hat der Aufsichtsrat ebenfalls festgestellt, dass ihm im Sinne von Ziffer 5.4.2 Satz 1 des Deutschen Corporate Governance Kodexes eine ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder angehört. Näheres hierzu wird im gemeinsamen Corporate Governance Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat (siehe Seite 37) ausgeführt.

Der Aufsichtsrat hat sich ferner darauf verständigt, das Thema Effizienz künftig in jährlichem Abstand auf die Agenda zu nehmen. In Ergänzung zu den alle zwei Jahre stattfindenden Selbstevaluationen sollen in den dazwischen liegenden Jahren, beginnend mit der Bilanzsitzung 2007, weitere Anregungen zur Effizienzsteigerung diskutiert werden.

Der Corporate Governance Beauftragte erstattete dem Aufsichtsrat umfassend Bericht und bereitete die Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 161 AktG vor. Diese haben wir in der Sitzung vom 6. März 2006 verabschiedet.

Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern im Sinne von Ziffer 5.5 des Corporate Governance Kodexes sind auch im Geschäftsjahr 2005 nicht aufgetreten. Dem von der Hauptversammlung am 4. Mai 2005 gewählten Abschlussprüfer, der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, erteilte der Aufsichtsrat den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2005. Die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers haben wir eingeholt. Zwischen dem Prüfer und seinen Organen und Prüfungsleitern einerseits und der comdirect bank und ihren Organmitgliedern andererseits bestehen keine geschäftlichen, finanziellen, persönlichen oder sonstigen Beziehungen, die Zweifel an der Unabhängigkeit begründen können.

> Tätigkeit der Ausschüsse

Zur Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit und zur Behandlung komplexer Sachverhalte haben wir wie im Vorjahr einen Teil der von uns zu behandelnden Themen an Ausschüsse verwiesen. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats traf im Berichtsjahr zu einer Sitzung zusammen, die am 4. März 2005 stattfand. Darin befasste er sich mit der Vorprüfung der Abschlüsse und des Abhängigkeitsberichts sowie der Unabhängigkeit des beauftragten Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfers. Der Präsidialausschuss hat im Berichtsjahr ebenfalls einmal getagt. In der Sitzung am 4. August 2005 diskutierte er eingehend den Vorschlag zur Einführung und Ausgestaltung des Long-Term-Incentive-Programms (LTIP). Dabei ist er zu dem Ergebnis

gekommen, dass das neue Programm eine angemessene Vergütungskomponente mit Anreiz- und Risikocharakter darstellt. Daneben hat der Präsidialausschuss dreimal Beschlüsse im Wege der schriftlichen Stimmabgabe gefasst. Diese betrafen unter anderem die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2004 sowie die Übernahme des Kundenportfolios von der American Express Bank GmbH. Über die Arbeit der Ausschüsse ist im Plenum ausführlich berichtet worden. Der Aufsichtsrat hat über den Präsidialausschuss und den Prüfungsausschuss hinaus keine Ausschüsse gebildet.

> Billigung von Jahresabschluss und Abhängigkeitsbericht

Der Jahresabschluss der comdirect bank AG (nach HGB und IFRS/IAS), der Lagebericht der comdirect bank AG (nach HGB) sowie der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht (nach IFRS/IAS) sind einschließlich der ihnen zu Grunde liegenden Buchführung für das Geschäftsjahr 2005 vom Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Jahresabschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Wirtschaftsprüfer, die den Jahresabschluss unterzeichnen, haben an der heutigen Sitzung des Prüfungsausschusses sowie der anschließenden bilanzfeststellenden Sitzung des Aufsichtsrats teilgenommen. Sie haben über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und sind zu anstehenden Fragen gehört worden. Mit dem Prüfungsausschuss wurde das Ergebnis der Prüfung ausführlich besprochen und erörtert. Der Prüfungsausschuss hat dem Aufsichtsrat daraufhin die Billigung des Jahresabschlusses vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat hat das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zur Kenntnis genommen. Er hat seinerseits den Jahresabschluss und den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und erhebt abschließend keine Einwendungen. In seiner heutigen Sitzung hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den

Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns einverstanden. Dem Aufsichtsrat haben ferner der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen und der diesbezügliche Prüfungsbericht des Abschlussprüfers vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands geprüft und stimmt ihm ebenso wie dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Der Abschlussprüfer hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen den Bericht des Vorstands erhoben und den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen die im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen enthaltene Schlusserklärung des Vorstands.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat im Rahmen ihrer Prüfung ebenfalls zu beurteilen, ob der Vorstand ein Überwachungssystem eingerichtet hat und die gesetzlichen Forderungen zur Früherkennung der für die Gesellschaft existenzbedrohenden Risiken erfüllt sind. Der Prüfer hat befunden, dass die im Lagebericht erläuterten Risiken zutreffend dargestellt und die vom Vorstand gemäß § 91 Abs. 2 AktG getroffenen Maßnahmen geeignet sind, die Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, welche den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

> Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

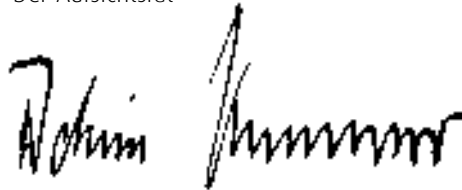
Dr. Achim Kassow, der im Vorstand der Commerzbank AG für das Privatkundengeschäft und Asset Management verantwortlich zeichnet, wurde von der Hauptversammlung am 4. Mai 2005 für die restliche turnusmäßige Amtszeit bis zur Hauptversammlung 2009 in den Aufsichtsrat der comdirect bank AG und in der anschließenden Aufsichtsratsitzung zu dessen Vorsitzenden gewählt. Er tritt an die Stelle von Martin Blessing, der aufgrund neuer Zuständigkeiten im Commerzbank Konzernvorstand sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Dr. Achim Kassow übernahm auch den Vorsitz im Präsidialausschuss sowie vorübergehend im Prüfungsausschuss. Am 1. Februar 2006 ging der Vorsitz im Prüfungsausschuss an Dr. Eric Strutz über. Rainer Beaujean, Vorsitzender des Vorstands der T-Online International AG, ist am 31. August 2005 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Hintergrund ist der Erwerb der bislang von T-Online gehaltenen 21,32%igen Beteiligung an der comdirect bank AG durch die Commerzbank AG. Wir danken Herrn Blessing und Herrn Beaujean für die geleistete Arbeit im Sinne der comdirect bank und ihrer Aktionäre.

> Dank für herausragende Leistungen

Den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der comdirect bank danken wir für die exzellenten Leistungen im Geschäftsjahr. Ihrem unternehmerischen Handeln ist es zu verdanken, dass sich die Wettbewerbsposition der comdirect bank im Jahr 2005 erneut wesentlich verbessert hat. Der Vertretung der Mitarbeiter danken wir für die jederzeit engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Frankfurt, 6. März 2006

Der Aufsichtsrat



Dr. Achim Kassow
Vorsitzender